

Elzach, den 06.04.2022

N i e d e r s c h r i f t
über die
öffentliche Sitzung
des Gemeinderates der Stadt Elzach
vom 05. April 2022

=====

Sitzungsort: Haus des Gastes Elzach, Kreuzstr. 10, 79215 Elzach

Anwesend: Der Vorsitzende, Bürgermeister Roland Tibi und 15 Stadträte und zwar:
Franz Lupfer, Hansjörg Schätzle, Heidi Gagalick, Matthias Dick, Marc Schwendemann, Josef Weber, Franz Burger, Fabian Thoma, Joachim Disch, Jörg Moser, Karl-Heinz Schill, Hubertus Wisser, Carmen Pontiggia, Annerose Ketterer, Dietmar Oswald,

Normalzahl: Vorsitzender und 18 Stadträte

Entschuldigt

fehlt: Martina Kury, Michael Meier, Susanne Volk

Unentschuldigt

fehlt:

Außerdem

anwesend: Ortsvorsteherin Silke Matt (Oberprechtal), Ortsvorsteher Hubert Disch (Yach), Bauamtsleiter Tobias Kury (GVV Elzach), Hauptamtsleiter Urs Eble, kaufm. Leiter Stadtwerke Thomas Tränkle,

Schrift-

führer: Verwaltungsangestellte Michaela Wisser

Presse:

Kurt Meier (WZO)
Patrick Müller (Badische Zeitung)

Zuhörer: 3

Beginn: 19:04 Uhr

Ende: 20:16 Uhr

Formale

Prüfung: Einladung mit Schreiben vom 28.03.2022
Veröffentlichung im Mitteilungsblatt am 31.03.2022
Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Elzach 28.03.2022

Beschluss-

fähigkeit: Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Bürgermeister Roland Tibi begrüßt die Anwesenden, weist auf die form- und fristgerecht erfolgte Einladung zur heutigen öffentlichen Gemeinderatssitzung hin, stellt den fristgerechten und vollständigen Zugang der Sitzungsunterlagen und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und eröffnet die Sitzung.

Tagesordnungspunkt 01

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 15.03.2022 und sonstige Bekanntgaben

- 01 Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Gemeinderat beschlossen hat, einen Dienstleister mit dem Gestaltungsmanagement der Innenstadt zu beauftragen
- 02 Der Vorsitzende bittet Herr Tränkle um einen Sachstand zum Schwimmbadumbau. Dieser teilt mit, dass trotz dem zurückgekehrten Winter, die Umbaumaßnahmen im Zeitplan liegen. Die Edelstahlbecken können in den nächsten Wochen gesetzt werden. Somit sieht Herr Tränkle einer Öffnung des Schwimmbades Anfang Juni optimistisch entgegen. Der Jahreskartenverkauf kann, wie geplant, stattfinden. Die Kosten für die Baumaßnahme sind im zufriedenstellenden Rahmen geblieben.

Tagesordnungspunkt 02

Bausachen:

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:

Bauvorhaben: Umbau eines bestehenden Einfamilienwohnhauses mit Arztpraxis zum Wohnhaus mit zwei Wohneinheiten, Flst.Nr. 574/2, Bahnhofstr. 1 in Elzach

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-326-BA vor.

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich das Bauvorhaben befindet sich im rechtskräftigen Bebauungsplan „Finkenacker (1964)“. Der geplante, umzubauende Gebäudeteil befindet sich jedoch außerhalb dieses Bereichs und ist dem nicht überplanten Innenbereich gemäß § 34 BauGB zuzuordnen (siehe auch Eintragung im Lageplan der Beschlussvorlage).

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 03

Bausachen:

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:

Bauvorhaben: Errichtung eines Geräteschuppens, Flst.Nr. 552/36, Johann-Kern-Str. 6 in Elzach-Oberprechtal

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr.: 2022-323-BA vor.

Das Bauvorhaben befindet sich im nicht überplanten Innenbereich gemäß § 34 BauGB.

Die Stellungnahme des Ortschaftsrates Oberprechtal wird von der Ortsvorsteherin Silke Matt vorgetragen. Frau Matt teilt mit, dass der Ortschaftsrat Oberprechtal sich einstimmig für das Vorhaben ausgesprochen hat.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 04

Bausachen:

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:

Bauvorhaben: Um- und Erweiterungsbau eines Wohnhauses sowie Neubau eines unterkellerten Carports, Flst.Nr. 471/3, Vorderzinken 8 in Elzach-Yach

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2022-325-BA vor.

Das Bauvorhaben befindet sich im nicht überplanten Innenbereich gemäß § 34 BauGB.

Die Stellungnahme des Ortschaftsrats Yach wird von Ortsvorsteher Hubert Disch in der Sitzung vorgetragen. Dieser teilt mit, dass der Ortschaftsrat Yach es begrüßt, dass bei dieser Maßnahme 2 jungen Familien die Möglichkeit gegeben wird, in Yach wohnen zu bleiben. Der Ortschaftsrat Yach hat sich im Umlaufverfahren einstimmig für den Bauantrag ausgesprochen.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 05

Bruder Klaus Kindergarten Yach

Umbaumaßnahmen

- Schaffung einer zweiten U3 Gruppe

- Austausch der elektrischen Heizung gegen eine Warmwasser- Zentralheizung

Planung, Ausschreibung und Vergabe der Leistungen

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2022-322-BA vor.

Bauamtsleiter Tobias Kury erklärt anhand der Beschlussvorlage die Situation im Kindergarten Bruder Klaus. Bislang war vorgesehen, eine Warmwasser- Zentralheizung unter Verwendung

des vorhandenen Gasbrenners vom Kindergarten Elzach (dieser wurde im Zuge des Nahwärmeanschlusses ausgebaut) aufzubauen und mit Flüssiggas zu beheizen.

Aufgrund der derzeitigen Situation im Bereich der Energie- und speziell der Gaslieferung wurden geprüft, die Zentralheizung anstelle des Energieträgers Gas, mittels Wärmepumpe zu versorgen.

Dies ist grundsätzlich möglich, die Kosten hierfür liegen bei 180.295€ und werden mit 35% der förderfähigen Baukosten (ca. 105.000€) gefördert, was einer Förderung von ca. 36.750€ entspricht.

Beim Einsatz einer Wärmepumpe wäre die Stromversorgung für den Eigenverbrauch mittels Photovoltaik sinnvoll. Dies wird zusätzlich mit 30.000€ veranschlagt.

Derzeit wird der Umbaumaßnahme mit dem Kindergarten, der Verrechnungsstelle und anderen fachlich beteiligten abgestimmt. Auf der Grundlage der Abstimmungen müssen die Maßnahmen geplant, ausgeschrieben und vergeben werden.

Die zu erwartenden Mehrkosten würde sich in ca. 10 Jahren amortisieren

Fabian Thoma (CDU) begrüßt das Vorhaben sehr und wünscht sich, dass in Zukunft solche Wege öfters beschritten werden. Möchte wissen, was mit dem Gasbrenner der ursprünglich verwendet werden sollte (ehemaliger Brenner Kiga St. Nikolaus), passieren wird.

Bauamtsleiter Tobias Kury erklärt, dass sich dieser momentan auf dem Bauhof befindet.

Marc Schwendemann (FWE): Bedankt sich für die kurzfristig, bereitgestellte Aufstellung der zu erwartenden Heizkosten beim Bauamtsleiter Tobias Kury und dem kaufmännischen Leiter der Stadtwerke, Thomas Tränkle. Auch er geht davon aus, dass die Kosten weiter steigen werden und bittet eine eventuelle, zentrale Nahwärmeversorgung in Yach zu verfolgen.

Dem entgegnete der Vorsitzende, dass diese Vorhaben schon vor Jahren in Yach gescheitert ist. Im Ortsteil Prechtal, wo im Bereich Schrahöfe / Bühlackler eine wesentlich höhere Wohnbebauung herrscht, war es ebenfalls nicht einfach, die erforderlichen Hausbesitzer mit ins Boot zu bringen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgten rief der Vorsitzende den Beschlussvorschlag der Verwaltung auf.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach beschließt die Umbaumaßnahmen am Bruder Klaus Kindergarten Yach, Schaffung einer zweite U3 Gruppe und Austausch der elektrischen Heizung gegen eine Zentralheizung mittels Wärmepumpe und zusätzlichen Photovoltaikmodulen, zu planen, die Arbeiten entsprechend der Wertgrenzen öffentlich bzw. beschränkt auszuschreiben und ermächtigt die Verwaltung die Aufträge an den jeweils günstigsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 06

Öffentliche Toilettenanlage Fallerareal - Ausschreibung und Vergabe der Leistung

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. Vorlage: 2022-320-BA vor.

Im Bereich des Fallerareals soll eine öffentliche Toilettenanlage als Fertigteilelement installiert werden.

Die Lieferung und Montage der Toilettenanlage wird beschränkt ausgeschrieben, die notwendigen Erd- Leitungs- und Fundamentarbeiten werden entsprechend der Wertgrenzen beschränkt ausgeschrieben bzw. freihändig vergeben.

Bauamtsleiter Tobias Kury erklärt außerdem, dass diese Maßnahme im Haushaltsplan eingestellt ist und über die Stadtsanierung gefördert wird.

Carmen Pontiggia (SPD) findet eine zentrumsnahe Toilette sehr wichtig, wünscht sich aber keine sterile Autobahntoilette.

Dem entgegnet der Vorsitzende, dass bei dieser Maßnahme keinen Wert auf besondere Architektur gelegt werden kann, da die Toilette in Modulbauweise schon teuer genug ist. Der Vorteil liegt jedoch klar daran, dass dieses Modul im Falle eine Nutzungsänderung des Fallereals, versetzt werden kann. Er ist bestrebt, die äußere Optik gerne durch den Bauhof attraktiver gestalten zu lassen.

Marc Schwendemann (FWE) findet das Erscheinungsbild auch nicht ansprechend. Ist zwiagespalten, so wie seine Fraktionsmitglieder auch. Er würde die Toilettenanlage gerne schieben.

Der Vorsitzende entgegnet, dass dies nur ohne Förderung möglich sein kann. Lange wurde diese Toilettenanlage von der Bevölkerung gewünscht; auch hinsichtlich der starken Frequentation des Spielplatzes am Mühlbach.

Fabian Thoma (CDU) ist der Meinung, dass diese Anlage zwingend notwendig ist, auch wenn er sie ebenfalls nicht schön findet. Er stellt die Frage, nach der Reinigung.

Diese wird vom städtischen Personal übernommen, so der Vorsitzenden.

Annerose Ketterer (SPD) bittet, man sollte sich generell Gedanken zur Überplanung des gesamten Areals in einen schönen Park machen. Sie gibt außerdem an, dass sie die Wickelmöglichkeit in der Toilette vermisst.

Sie will wissen, ob es möglich ist, dieses Modul auch in schönerer Optik zu bekommen.

Bürgermeister Roland Tibi beantwortet dies mit ja, allerdings nur zu einem wesentlich höheren Preis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen seitens des Gemeinderates erfolgen, ruft der Vorsitzende zur Abstimmung auf.

Der Gemeinderat beschließt die notwendigen Leistungen zur Erstellung der Toilettenanlage beschränkt auszuschreiben bzw. Preise freihändig anzufragen und ermächtigt die Verwaltung die Aufträge an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 07

Umbaumaßnahmen Feuerwehrgerätehaus Oberprechtal - Planung, Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2022-324-BA vor.

Folgende Umbaumaßnahmen sind am Feuerwehrgerätehaus vorgesehen:

- Einbau eines Sprungschachtes mit Rutschstange
- Rauchabzug im Treppenhaus

- Erneuerung von Boden- und Wandbeschichtungen sowie Sanitäreanlagen im Mannschafts- und Umkleidebereich

Die Arbeiten werden vom Bauamt geplant und entsprechend der Wertgrenzen nach VOB ausgeschrieben. Bauamtsleiter Tobias Kury erläutert anhand der Beschlussvorlage den Sachstand und erklärt, dass es sich hier um personenschützende Maßnahmen handelt um im Treppenhaus im Falle eines Begegnungsverkehrs einen Zusammenstoß der Kammeraden zu verhindern.

Fabian Thoma (CDU): Bekundet sein Unverständnis für die Maßnahme eines Sprungschachtes mit Rutschstange und spricht von einer realitätsfremden Verordnung.

Dem entgegnet der Vorsitzende, dass die Baurechtsbehörde zusammen mit dem Kreisbrandmeister zu dem Entschluss gekommen sind, dass hier eine große Unfallgefahr im engen Treppenhaus besteht.

Josef Weber (CDU) sind in der Fraktion mit dem Sprungretter nicht einverstanden.

Ortsvorsteherin Silke Matt schlägt vor, dass die Gemeinderäte sich gerne vor Ort ein Bild des Gebäudes machen können.

Franz Burger (CDU) sieht den Abzug der Abgase durch den Sprungschacht als Problem.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr gewünscht waren, ruft der Vorsitzende zur Abstimmung auf.

Der Gemeinderat beschließt die Umbaumaßnahmen am Feuerwehrgerätehaus Oberprechtal zu planen und entsprechend der Wertgrenzen nach VOB auszuschreiben und ermächtigt die Verwaltung die Arbeiten an die günstigsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt mit 12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, einer Enthaltung

Tagesordnungspunkt 08

Wasserversorgung Prechtal - 1. BA bis Moosweg - Vergabe Leitungsbau

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigelegte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2022-043-SWE vor.

Der Aufbau einer Wasserversorgungsanlage im Bereich Prechtal Moosweg wurde im Strukturgutachten der Stadtwerke Elzach als Maßnahme mit der höchsten Priorität eingeschätzt und ein Förderantrag gestellt. Ein Zuwendungsbescheid für eine Förderung in Höhe von 26 % der förderfähigen Kosten liegt der Verwaltung vor. Bedingung ist, dass die erste Vergabe im April 2022 erfolgen soll. Ein Baugrundgutachten wird von der Ingenieurgruppe Geotechnik aktuell erstellt. Der genaue Trassenverlauf wird nach Abschluss dieses Gutachtens festgelegt. Geplant ist ein Verlauf, der weitestgehend dem bestehenden Schmutzwassersammler folgt.

Die detaillierten Ergebnisse der Submission sind in der Vergabeempfehlung der Beschlussvorlage beigelegt und liegen dem Gemeinderat vor.

Dem Sachstandsbericht des kaufmännischen Leiters der Stadtwerke Thomas Tränkle folgten keine weiteren Fragen, somit ruft der Vorsitzende den Beschlussvorschlag auf.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach vergibt den Auftrag an den preisgünstigsten Bieter, die Firma Christian Pontiggia zum Angebotspreis von 659.482,92 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 09

Verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2022, Erlass der Satzung zur Offenhaltung der Verkaufsstellen in der Kernstadt

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2022-137-HA vor.

Der Gewerbeverein Elzach e.V. hat für das Jahr 2022 drei verkaufsoffene Sonntage beantragt. Diese sollen an folgenden Terminen in der Zeit von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr stattfinden:

01.05.2022 aus Anlass des „Naturparkmarktes“
 25.09.2022 aus Anlass des „Schwarzwald-Heimat-Marktes“
 06.11.2022 aus Anlass des traditionellen „Martinimarktes“

Franz Lupfer (CDU) findet es nicht gut, dass der Naturparkmarkt auf den 1. Mai, als klassischen Familien-Wandertag gelegt wurde. Am Maifeiertag bessern viele Verein ihre Vereinskasse durch die Bewirtung günstig gelegener Einkehrmöglichkeiten auf.

Dem entgegnet der Vorsitzende, dass der Naturparkmarkt eine andere Klientel anspricht und er es durchaus als Chance sieht, dass sich beide Parteien gegenseitig befruchten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 10

Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Von seitens der Zuhörer wurden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 12

Bekanntgaben, Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

- a.) Stadträtin Annerose Ketterer (SPD) fragt nochmals nach der Instandsetzung des Weges oberhalb der Löwenbrauerei Richtung Neunlindenkapelle. Sie ist der Meinung, dass generell ein konstantes Bepflanzungskonzept aufgestellt werden soll. Dies gibt der Vorsitzende so an den Bauhof weiter.
- b.) Matthias Dick (CDU) begrüßt das die Überplanung des Bahnhofskreisel und freut sich, dass die Stadt Elzach; mit der zeitigen Fertigstellung des Freibadumbaus, vielen Familien und Kindern ein großes Stück Normalität nach der Corona-Pandemie zurückgeben können.

Bürgermeister Roland Tibi schließt diese öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:16 Uhr.

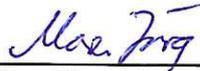
Zu Urkundspersonen wurden Stadtrat Jörg Moser und Stadtrat Franz Burger bestellt.

Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:



Roland Tibi, Bürgermeister



Jörg Moser

Schriftführerin:



Michaela Wisser



Franz Burger